

## Automatisierte Stimmungsanalyse in Meetings von studentischen Softwareprojekten

### Hintergrund

Da die in einem Meeting hervorgerufenen Emotionen oft auch nach dem Meeting noch einen Einfluss auf die Motivation und die Produktivität der Softwareentwickler haben kann, gewinnen Meetinganalysen zunehmend an Bedeutung. Eine Möglichkeit ist dabei, die Polarität der Aussagen automatisiert zu ermitteln und daraus Rückschlüsse auf die Stimmung zu ziehen. Dabei ist jedoch nicht klar, ob es einen Zusammenhang zwischen der Stimmung und der Polarität der Aussagen gibt.

### Aufgabe

Im Rahmen dieser Arbeit soll zunächst untersucht werden, wie die Stimmung in studentischen Meetings ist, das heißt, welche Polarität die getätigten Aussagen haben. Dazu stehen Transkripte und Audioaufzeichnungen von 42 Meetings aus studentischen Softwareprojekten zur Verfügung. Für die Analyse kann auf ein am SE entwickeltes Tool zurückgegriffen werden (BA Herrmann), das die Aussagen in Meetings als positiv, negativ und neutral klassifiziert. Im nächsten Schritt sollen diese Klassifikationen mit der Stimmung im Team nach dem ersten Meeting verglichen bzw auf Zusammenhänge hin untersucht werden. Dazu wurde die Stimmung im Team mit der PANAS-Scale erhoben.

Während der erste Schritt der Analyse rein deskriptiv ist, sollen im zweiten Schritt statistische Verfahren (Korrelationskoeffizienten) verwendet werden, um die Zusammenhänge quantitativ zu analysieren.

Diese Arbeit gliedert sich in die folgenden Schritte:

- 1) Einarbeiten in Vorarbeiten
- 2) Vorbereitung des Datensatzes
- 3) Qualitative Analyse der studentischen Meetings im Hinblick auf die Polaritäten der Aussagen
- 4) Quantitative Untersuchung auf Zusammenhänge
- 5) Diskussion der Ergebnisse

Für diese Arbeit sind Kenntnisse im Bereich des Hypothesentestens und von Statistik sinnvoll, wobei es auch möglich ist, sich das benötigte Wissen im Verlauf der Arbeit anzueignen.

*Hinweis: Diese Arbeit ist so konzipiert, dass sie vollständig aus dem Home Office bearbeitet werden kann. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit wegen Corona ist nicht vorgesehen.*

*Hinweis: Bei entsprechender Qualität der Ergebnisse ist eine Veröffentlichung auf einer Konferenz oder in einem Journal geplant.*

### Organisatorisches

**Betreuer:** Jil Klünder  
**Prüfer:** Kurt Schneider und Jil Klünder